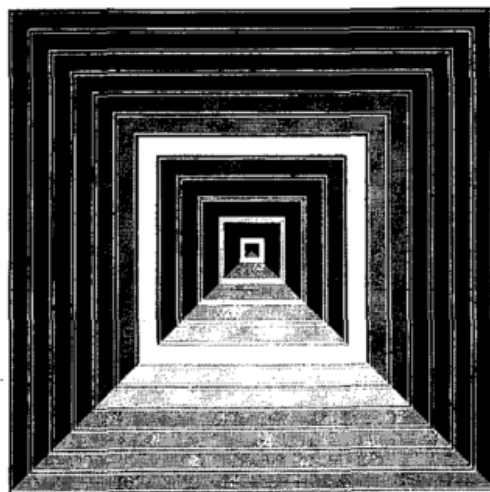


ARBEITSBUCH RELIGION – SEKUNDARSTUFE II  
HERAUSGEGEBEN VON  
GEORG BUBOLZ UND URSULA TIETZ

# Jesus begegnen

## Impulse aus dem Evangelium



PATMOS VERLAG DÜSSELDORF

---

# Inhalt

---

## Vorwort

1. Vorbemerkungen zum Konzept des Buches 5
2. »... bis zum Tode am Kreuz« – Das Christuslied des Philippienerbriefes: Leitmotiv für einen Kurs zu Jesus Christus / Kirche

---

## I. Fragen und Probleme bei der Begegnung mit Jesus – Annäherungen zur Standortbestimmung 10

1. *Hinführung*: Moderner »Steckbrief«: Jesus von Nazaret – Heute? 12
2. »Ich nahm die ganze Geschichte als Mythos ...« (Henri Matisse) – Auf der Suche nach einem Verständnis der Evangelien 12
3. Die Mitte des Wirkens Jesu: Die Gottesherrschaft in Wort und Tat 14
4. »Die Erinnerung an Jesus wachhalten ...« – Zur Aufgabe von Kirche 15
5. »Sie haben dir übel mitgespielt ...« – Heinrich Heines Begegnung mit dem Gekreuzigten 16
6. »Sie glauben an die Wiedergeburt ... Und wollen doch auch Christen bleiben!« – Zur Provokation der Auferstehungshoffnung 17
7. »Ihr habt unseren Jesus umgebracht!« – Zur Geschichte von Christen und Juden 19
8. »Einzig in der Gestalt Jesu ist die Person des Christus selber das entscheidende.« – Was Jesus von Buddha, Mohammed und Marx unterscheidet 20
9. *Zusammenfassender Überblick*: »Was Jesus nicht war, läßt sich leicht sagen ...« – Bleibende Fragen 21

---

## II. Zugänge zu Jesus – Zum Verhältnis von Mythos und Geschichte 22

1. *Hinführung*: Zwei Bilder von Jesus – zwei einander widersprechende Sichtweisen? 24
2. Zwei Perspektiven der Betrachtung Jesu 24
3. *Schlüsselwissen*: Die historische Fragestellung – Vom Umgang mit den Quellen 26
4. Außerchristliche Quellen über Jesus von Nazaret 28
5. Die Evangelien als historische Quellen einer Biographie Jesu? 32
  - 5.1. Ein Beispiel für die Arbeit am Evangelientext: Die Salbung Jesu (Mk 14, 3-9; Mt 26,6-13; Lk 7, 36-50) 32
  - 5.2. *Schlüsselwissen*: Die Zwei-Quellentheorie – Zum Entstehungsprozeß der Evangelien 33
  - 5.3. Welchen Wert haben die Evangelien als historische Quellen? – Oder: Im Medium der Evangelien Sprache Jesus begegnen? 34
6. Der Glaube an Jesus: mythisch oder geschichtlich begründet? 38
  - 6.1. »Die urchristliche Jesus-Überlieferung (ist) randgefüllt mit Geschichte« (Günther Bornkamm) 38
  - 6.2. *Schlüsselwissen*: Was ist ein Symbol? 39
  - 6.3. »Wir sollten die Bibel wesentlich lesen nicht als Historienbuch, sondern als etwas, was symbolisch Kunde gibt von dem, was uns zu allen Zeiten angeht« (Eugen Drewermann) 40
7. *Schlüsselwissen*: Was ist ein Mythos? 44
8. *Zusammenfassender Überblick*: Was uns die Evangelien über den historischen Jesus sagen ... 46

<b>III. Das zentrale Anliegen Jesu: Die Gottesherrschaft in Wort und Tat</b>	<b>48</b>	4.3 <i>Schlüsselwissen:</i> Linguistische Auslegung	81
<b>A. Die Wunder Jesu als Hilfe oder Hindernis für den Glauben?</b>	50	5. Die Beispielerzählung vom barmherzigen Samariter (Lk 10,30-37)	82
1. <i>Hinführung:</i> »O Gott, ich bin blind geworden!« – Ein Kind und sein Schicksal	50	5.1 Erste Zugänge zur Interpretation	82
2. Die Heilung eines Blinden bei Betsaida – Der Schrifttext Mk 8, 22-26	53	5.2 Ein Auslegungsversuch von Lk 10,30-37	85
3. Ein Zugang aus historisch-kritischer Perspektive	54	5.3 <i>Schlüsselwissen:</i> Auslegung durch Verfremdung	88
4. <i>Schlüsselwissen:</i> Methoden der Bibelauslegung – Die historisch-kritische Auslegung . . . und ergänzende Methoden zum Verständnis der Bibel	57	6. <i>Zusammenfassender Überblick:</i> Die Gleichnisse Jesu	89
5. Eine tiefenpsychologische Deutung von Mk 8, 22-26	59	<b>C. Das Vaterunser – oder: Vom richtigen Beten</b>	90
6. <i>Zusammenfassender Überblick:</i> Zum Verständnis der Wunder Jesu	63	1. <i>Hinführung:</i> »Wozu soll Beten gut sein?« – Dimensionen des Gebets	90
<b>B. Gleichnisse – oder: Wie Jesus vom Reich Gottes spricht</b>	64	2. Das Vaterunser – Ein synoptischer Vergleich	94
1. <i>Hinführung:</i> Von den Gleichnissen (Franz Kafka)	64	3. Vaterunser oder Mutterunser? – Feministische Annäherungen	95
2. Das Gleichnis vom Sämann (Mk 4,1-34)	65	4. <i>Schlüsselwissen:</i> Feministische Auslegung	97
2.1 Ein erster Zugang zum Schrifttext	65	5. Das Vaterunser – aus jüdischer Sicht	98
2.2 Ein tiefenpsychologischer Auslegungsversuch zu Mk 4,1-34	67	6. <i>Zusammenfassender Überblick:</i> Das Vaterunser – Summe der Reich-Gottes-Botschaft Jesu	99
2.3 <i>Schlüsselwissen:</i> Tiefenpsychologische Auslegung	70	<hr/>	
3. Die Parabel vom Pharisäer und Zöllner (Lk 18,9-14a)	71	<b>IV. Gemeinschaft mit Jesus – Das letzte Abendmahl</b>	<b>100</b>
3.1 Erste Annäherungen	71	1. <i>Hinführung:</i> »Tränen am gedeckten Tisch« – Ein Projektbericht	101
3.2 Ein altes Gleichnis – neu gelesen: Gedanken zu Lk 18,9-14a	74	2. Das letzte Abendmahl – Schrifttexte im Vergleich	103
3.3 <i>Schlüsselwissen:</i> Ursprungsgeschichtliche Auslegung	76	3. Zur Feier des jüdischen Passafestes	105
4. Die Parabel vom gütigen Vater (Lk 15,11-32)	77	4. Wie soll das Abendmahl verstanden werden? – Ein Schrifttext und seine Deutungen und Wirkungen in der Geschichte des Christentums	107
4.1 Zwei Texte im Vergleich	77	5. <i>Schlüsselwissen:</i> Wirkungsgeschichtliche Auslegung	112
4.2 Wie man Lk 15,3-32 linguistisch deuten kann . . .	80	6. <i>Zusammenfassender Überblick:</i> Vom letzten Mahl Jesu mit seinen Jüngern	113

<b>V. Leiden und Sterben – Passion und Tod Jesu</b>	<b>115</b>		
1. <i>Hinführung:</i> Ein Kind erlebt den Tod eines geliebten Menschen – Aus einem Buch für Kinder	117	3.	Auferstehung und Wiedergeburt? – Vorstellungen vom »Leben nach dem Tod« 153
2. Der Prozeß Jesu im synoptischen Vergleich	119	3.1	Ergebnisse einer Befragung von Oberstufenschülern 153
3. Der Tod Jesu im synoptischen Vergleich	126	3.2	Der Glaube an die Wiedergeburt – Was Buddhisten nach ihrem Tod erwarten 154
4. Der Kaiserkult der römischen Religion und der Glaube an Jesus als »Sohn Gottes« im Römischen Reich – Zum Bekenntnis des römischen Hauptmanns unter dem Kreuz (Mk 15,39) und zur Entwicklung der ersten christologischen Dogmen	131	3.3	Ein indianischer Schamane erzählt von seinen Wiedergeburten – Der Ansatz einer Naturreligion 158
5. Erlösung durch den Kreuzestod Jesu? – Akzente neutestamentlicher und heutiger Erlösungstheologie	135	3.4	Der christliche Auferstehungs-glaube 159
6. Jesus ganz ohne Kreuz? – Zum Jesusverständnis im Islam	140	3.5	Ein jüdischer Theologe zum Auferstehungsglauben 161
7. Der Tod Jesu und Buddhas im Vergleich – Eine buddhistische Annäherung	141	3.6	Auferstehung und Gericht nach islamischer Lehre 164
8. <i>Zusammenfassender Überblick:</i> Die Außenseite und die Innenseite der Passion Jesu	144	4.	<i>Zusammenfassender Überblick:</i> Die christliche Auferstehungshoffnung 165
<hr/>		<hr/>	
<b>VI. Vom Tod zum Leben – Dem Auferstandenen begegnen</b>	<b>146</b>	<b>VII. Zurück zu den Wurzeln – Zur Neubesinnung auf das Judentum als Ursprung des Christentums</b>	<b>166</b>
1. <i>Hinführung:</i> »Und das mit der Auferstehung?« – Eine Episode	147	1.	<i>Hinführung:</i> »Was Christus von den Juden sagte« – Eine Geschichte aus der Zeit des Nationalsozialismus 167
2. Die neutestamentlichen Zeugnisse von der Auferweckung/ Auferstehung Jesu	148	2.	Wie es zum Bruch von Kirche und Synagoge kam – Geschichtliche Anmerkungen zur frühen Zeit des Christentums 169
2.1 Ein synoptischer Vergleich	148	3.	Die Aufgabe von Christen heute: Revision der Haltung gegenüber Juden und Judentum 171
2.2 Hindernisse auf dem Weg zum ursprünglichen Osterglauben	150	4.	<i>Zusammenfassender Überblick:</i> Auf dem Weg zum interreligiösen Gespräch von Christen und Juden 175
2.3 Eine mögliche Deutung der Auferweckungserzählungen	152	<hr/>	
		<b>VIII. Zum Schluß: Kirche – die mittelbare Fortsetzung des Wirkens Jesu</b>	<b>176</b>
		Glossar	178
		Kleine Sehschule	179